

## [Die Russische Föderation hat zugegeben, dass die ukrainischen Streitkräfte das Schiff Nowotscherkassk getroffen haben](#)

26.12.2023

Das russische Verteidigungsministerium hat bestätigt, dass die ukrainischen Streitkräfte in der Nacht zum 26. Dezember das große Landungsschiff Nowotscherkassk im vorübergehend besetzten Feodosija mit Raketen aus Su-24-Flugzeugen getroffen haben.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Das russische Verteidigungsministerium hat bestätigt, dass die ukrainischen Streitkräfte in der Nacht zum 26. Dezember das große Landungsschiff Nowotscherkassk im vorübergehend besetzten Feodosija mit Raketen aus Su-24-Flugzeugen getroffen haben.

Das russische Verteidigungsministerium teilte mit, dass das große Landungsschiff Nowotscherkassk in dieser Nacht in Feodosia beschädigt wurde, „als es einen Angriff der ukrainischen Streitkräfte mit von Flugzeugen abgefeuerten Lenkraketen abwehrte“.

Nach Angaben des russischen Verteidigungsministeriums wurden „während eines Flugabwehrgefechts zwei ukrainische Su-24, die Raketen abfeuerten, durch Flugabwehrmittel zerstört“.

Der sogenannte „Vorsitzende der Krim“ Sergej Aksjonow sagte seinerseits, dass bei dem Angriff in Feodosia eine Person getötet und zwei weitere verwundet wurden. Ihm zufolge wurden sechs Gebäude beschädigt vor allem wurden Fenster herausgebrochen.

„Sechs Menschen wurden in provisorische Unterbringungszentren evakuiert, der Rest der Bewohner wurde bei Verwandten und Bekannten untergebracht. Die Verkehrsinfrastruktur funktioniert normal, es gibt keine Einschränkungen im Personenverkehr“, versicherte er.

Gleichzeitig schreibt der Telegram-Kanal Krimwind, dass nach seinen Angaben auf dem BDC Nowotscherkassk Dutzende von Toten und Verwundeten.

Die Autoren des Kanals sind der Meinung, dass Aksjonow über die Zahl der Opfer gelogen hat, so wie es der Gouverneur von Sewastopol, Michail Raswoschajew, nach der Zerstörung des BDC Minsk und des U-Boots Rostow am Don im Trockendock von Sewmorsawod getan hat.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 246

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.